



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden



# Gemeindebrief

Licht

Dezember 2021 - Februar 2022

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



## Inhalt

### Schwerpunktthema: „Licht“

Beiträge z. Thema..... 4, 7, 11, 12, 18, 31

### Berichte aus der Gemeinde

Neu im Pfarrteam: Pfr. Ulrich Pohl.....	6
Anstehende Dachsanierung .....	12
Ein besonderer Tag .....	13
Bewegendes Konzert.....	13
Frauenhilfe Alsdorf .....	14
Besondere Jubiläen .....	15
Abschied von Helga Bohk.....	15
Konfirmationen 2021.....	16 - 17
Weihnachtspaketaktion 2021 .....	18
Die Mitweltgruppe.....	19
Gertrud Fiscoeder.....	35



Foto: www.gemeindebrief.de

### Wir laden ein

Lichterlabyrinth .....	8
Benefizkonzert.....	8
Vorträgen in Würselen .....	9
Konzert Chor Da capo.....	9
Das Chörchen .....	10

Winterwandern.....	10
Internationaler Gedenktag .....	11
Licht und Segen.....	24
Besuch gewünscht.....	24
Trauergesprächskreis .....	24
Frauenhilfe Alsdorf .....	26

### Angebote für Kinder und Jugendliche ..... 26 - 27

### Unsere Gottesdienste

Weihnachtsgottesdienste .....	5
Gottesdienste in unseren Kirch. ....	22 - 23
Telefongottesdienste .....	24

### Regelmäßige Angebote in unseren Gemeindezentren ..... 28 - 31

### Familienzentren

EVA in Alsdorf .....	32
Neues Kursangebot in EVA .....	33
Sonne, Mond u. Sterne in Würselen.....	34

### Wir gratulieren

Seniorengeburtstage .....	36 - 40
---------------------------	---------

### Wir nehmen Anteil

Taufen und Bestattungen .....	40 - 41
-------------------------------	---------

### Kontakte und Adressen

Mitarbeitende.....	42
Anlaufstellen für Rat und Hilfe .....	43

**Spendenkonto der Christusgemeinde:**  
Bank: Sparkasse Aachen  
IBAN: DE 69 3905 0000 1070 1180 86  
BIC: AACSD33XXX

## Herzlichen Dank für alle Mitarbeit!

Das zu sagen, ist uns am Ende dieses Jahres ganz besonders wichtig. Dass wir trotz des Auf und Ab in der Pandemie Menschen in der Gemeinde erreichen konnten, das verdanken wir Ihnen – Ihren Ideen und Ihrer tatkräftigen Unterstützung. Ob kontinuierlich und in großer Treue, oder hier und da, so wie Zeit und Kraft es erlaubten.



Foto: www.canva.com

Sie alle haben wieder möglich gemacht, dass unsere Kirchen und Gemeindezentren und auch die Gärten drum herum zu Heimatorten für Leib und Seele werden konnten. Und dass wir auch während der Lockdown-Zeiten Menschen erreichen, sie unterstützen und Ihnen als Gemeinde verbunden sein konnten.

Dafür möchten wir Ihnen von Herzen sagen: Danke – Sie sind und Ihr seid ein Lichtblick!

Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr endlich auch wieder zu einem festlich-fröhlichen **Dankeschön-Tag oder -Abend** einladen können.

Bis dahin wünschen wir Ihnen Gesundheit und Gottes Segen!

*Ihre Pfarrer\*innen Dorlis Alders, Joachim Geis, Annegret Helmer und Ulrich Pohl*

Liebe Leserinnen und Leser,

*seit mehr als 1 ½ Jahren leben wir in Wellen mit der Pandemie.*

*Jetzt, während dieser Gemeindebrief entsteht, ist die vierte Welle da.*

*Die Situation ist anders als vor einem Jahr – die Impfungen haben das möglich gemacht.*

*Dennoch ist es einmal mehr schwierig zu entscheiden, was wir in der Gemeinde verlässlich planen und ankündigen können.*

*Vor allem die Weihnachtsgottesdienste sollen diesmal stattfinden können – aber so, dass niemand Sorge haben muss, teilzunehmen, weil das Gedränge zu groß sein könnte.*

*Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie wir versuchen, verantwortlich zu planen – nicht nur für Weihnachten.*

*Daneben gibt es Neues aus dem Pfarrteam und aus anderen Bereichen der Gemeindegemeinschaft.*

*Die Gemeindebriefredaktion wünscht Euch und Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

*Annegret Helmer*

*PS: Wir suchen Verstärkung! Wer Lust hat, unseren Gemeindebrief mitzugestalten und weiter zu entwickeln, ist im Redaktionskreis herzlich willkommen!*



Foto: Caren Braun



## Ein Licht scheint uns auf...

An einem kalten Morgen im Oktober radelte ich von Alsdorf-Ofden aus am Alsdorfer Weiher vorbei. Ein Blick nach rechts offenbarte eine verzauberte Landschaft. Die Morgensonne stand über dem Weiher und beleuchtete den Nebel, der in vielen kleinen Fähnchen über dem Wasser stand. Der Wasserspiegel glänzte. Alles glitzerte in einem beinahe überirdischen Licht.

Natürlich - der Weiher ist zu jeder Jahreszeit schön. Aber jetzt erkannte ich ihn kaum wieder. Ich blickte in ein Wunderland. Und musste anhalten und ein Foto machen. Ein Licht-Bild. Sie sehen es auf dem Titel.

Das Licht dieses Morgens hat mich berührt. Und den ganzen weiteren Tag begleitet. Etwas in mir leuchtete plötzlich auch. Ich fuhr beflügelt und verwandelt weiter.

Manchmal begegnet uns solch ein Licht ganz unerwartet. Eins, das alles in ein neues Licht taucht. Uns berührt, so dass wir danach anders weitergehen.

Brauchen wir nicht genau das? Ein Licht, das uns erleuchtet, bewegt, verwandelt. Uns hilft, die zu werden, die wir sein sollten. Menschen, die das Gute, was sie wissen, auf dieser Erde auch tun. Die so leben, dass alle gut leben können. Auch noch künftige Generationen.

Im Advent erinnern wir uns an solch ein Licht: „Mache dich auf und werde Licht, denn Dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über Dir.“ So kündigt es der Prophet Jesaja an. Er sagt es einem Volk, das im Dunkeln sitzt. Im Exil. Im tiefen Dunkel der Hoffnungslosigkeit,

so lange schon. Was sollte da noch kommen?

Ja, fährt Jesaja fort, es ist so: „*Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker.*“ Menschen tun einander Böses an. Und auch die, die selbst nichts Böses tun, sind darin verstrickt, lassen zu, dass es geschieht. Wider besseres Wissen machen wir einfach weiter wie bisher. Gefangen in schlechten Gewohnheiten, bedacht darauf, nur selber nicht zurückstecken zu müssen. Und zugleich voller Sehnsucht, dass es anders ginge.

„*Aber über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.*“ Es muss und es soll nicht so bleiben, wie es ist. Wartet es ab, sagt Jesaja. Da kommt noch was. Da kommt was auf euch zu.

Oder nein - wartet es eben nicht nur ab. Blickt ihm auch nicht nur entgegen. Kommt selbst in Bewegung. Macht euch auf, spürt es auf, dieses Licht, rechnet mit ihm. Und wo ihr es erkennt, da geht ihm entgegen, öffnet euch dafür. Lasst es euch nicht entgehen. Lasst es nicht unbeachtet an euch vorüberziehen. Das Licht, das euch einleuchten wird - und verwandeln.

In Jesus erkennen wir dieses Licht. Es kommt von Gott und scheint in die Welt. Im Advent gehen wir ihm entgegen. Weihnachten ist es da, wird geboren, kommt zu uns. *Jesus, das Licht der Welt. Wer ihm nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.* (Joh. 8,12)

Annegret Helmer



## Weihnachtsgottesdienste – am Heiligabend mit Teilnahmekarten

Wir hätten es uns alle anders gewünscht – aber nun müssen wir auch in der Gemeinde ein weiteres Mal Weihnachten unter Pandemie-Bedingungen planen.

Eine wichtige Frage ist:

Wie können wir die gut besuchten Gottesdienste am Heiligabend vor allem in den weniger geräumigen Kirchen so durchführen, dass niemand durch zu große Enge gefährdet wird. Aber dass möglichst auch niemand wegen der Platzbeschränkung an der Kirchentür abgewiesen werden muss?

Wir haben uns daher für eine **Teilnahmekarten-System** entschieden. Das heißt: Wir legen fest, wie viele Menschen in unseren Kirchen mit genügend Abstand Platz finden können und vergeben dafür vorab eine entsprechende Anzahl Teilnahmekarten.

Dies gilt vor allem für die **Gottesdienste am** früheren oder späteren **Nachmittag des Heiligabend** und für die **Christmetten** in **Vorweiden** und in **Würselen**.

Im Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs haben wir die Gottesdienste, für die wir Karten vergeben, markiert. Dies sind die **Gottesdienste am 24. Dezember**

- in Alsdorf um 14.30 und 16.30 Uhr
- in Mariadorf um 16.00 und 18.00 Uhr
- in Vorweiden um 15.30 und 23.00 Uhr
- in Würselen um 14.00, 15.30, 17.00 und 23.00 Uhr



Foto: www.gemeindebrief.de

Wie bekommen Sie die Karten für Ihren Wunsch-Gottesdienst?

Ab dem 12. Dezember (3. Advent) werden sie sonntags nach den Gottesdiensten in den jeweiligen Kirchen erhältlich sein. Außerdem können sie ab 13.12. während der Woche im Gemeindebüro in Alsdorf telefonisch reserviert werden (10.00 - 12.00 Uhr unter Tel.: 02404/ 1266) und dann am 4. Advent, oder am Heiligabend selbst vor Ort in den Kirchen abgeholt werden. Ohne Teilnahmekarte ist der Besuch der oben genannten Gottesdienste nicht möglich.

Abgesehen davon gilt weiterhin **für alle unsere Gottesdienste die 3G-Regel** (es sei denn, es werden weitergehende gesetzliche Vorgaben erlassen).

Bitte achten Sie in jedem Fall auf aktuelle Ankündigungen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Weihnachten zu feiern! Bleiben Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund!

Im Namen des Presbyteriums,  
Annegret Helmer



## Neu im Pfarrteam: Pfr. Ulrich Pohl

Liebe Gemeinde,  
ab dem 15. November bin ich zunächst für ein Jahr als Pastor im Übergang bei Ihnen zu Gast. Für mich ist es fast so etwas wie nach Hause zu kommen: Die längste Zeit meines Daseins als Pfarrer, fast 25 Jahre, habe ich im Kirchenkreis Aachen zugebracht: Erst als Gemeindepfarrer im Martin-Luther-Haus, mitten in Aachen, am Kaiserplatz. Dann als Gefängnispfarrer in der JVA Aachen. Zusätzlich habe ich eine Ausbildung zum Mediator gemacht und vor sieben Jahren eine Art landeskirchliche Pfarrstelle angenommen: Das Landeskirchenamt schickt mich in Gemeinden, wo ein Pfarrer fehlt, und wo zugleich strukturelle Veränderungen anstehen. Dort soll ich die pastorale Grundversorgung übernehmen und mithelfen, die Gemeinde weiterhin auf einem zukunftsfähigen

Weg zu halten. Ziel meiner Zeit bei Ihnen ist es, für den Gemeindebezirk Mariadorf eine neue Pfarrperson zu finden, die sich gut in den Dienst in der ganzen Gemeinde einfügt.  
Zu meiner Person: Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich wohne mit meiner Frau in Neuss. Während meiner Zeit bei Ihnen fahre ich hin und her. Für einen Pfarrer, der für eine Gemeinde da sein will, ist das eine ziemliche Entfernung. Aber wann immer Sie mich brauchen, ich komme gerne.



Foto: privat

Ulrich Pohl ■

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich grüße ich Sie und Euch aus Wiesbaden, wohin ich im Sommer umgezogen bin und wo ich nun als Pfarrerin in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde arbeite.

Mit diesen Zeilen möchte ich mich nochmals bedanken für die vielen guten Wünsche, Briefe, E-Mails, Anrufe und Geschenke, die mich zu meinem Abschied erreicht haben. Auch für Ihre Spenden an die Christusgemeinde und fair handeln e.V.

Ich danke allen, die den Gottesdienst Ende Juni und den sich anschließenden Nachmittag in Mariadorf gestaltet haben,

für erfrischende Getränke und Köstlichkeiten, Reden und Fotos, Musik, Gesang und Gespräch. Sie haben mich sehr beschenkt.  
Eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünscht



Foto: Christine Ley

Ihre/Eure Petra Hartmann

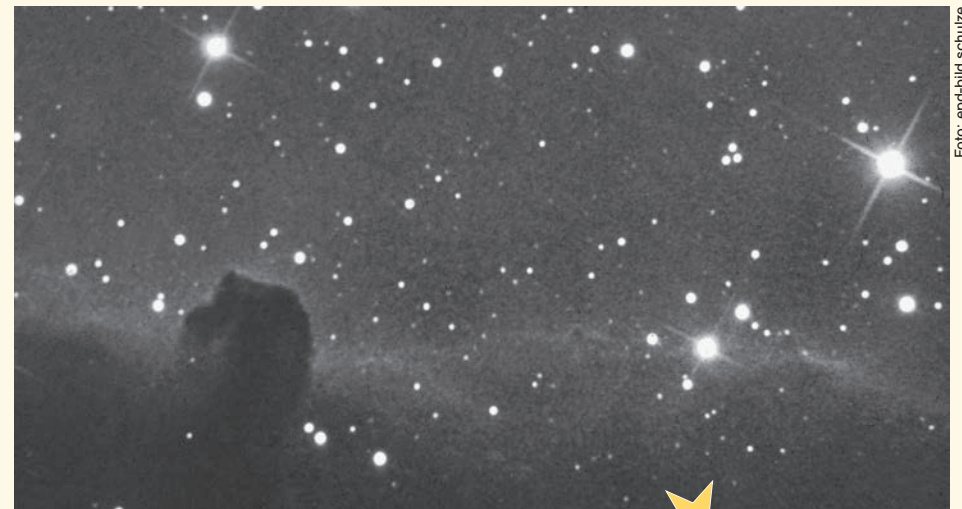


Foto: epd-bild.schulze

## Das Licht der Sterne

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen es in der dunklen Jahreszeit so schwerfällt, früh aufzustehen? Mir geht es auf jeden Fall so... - wenn ich nicht, wie vor kurzem, mit einem wunderschönen, klaren Himmel und dem Ausblick auf die Sterne belohnt werde.

Das Licht der Sterne verbindet uns, über den Raum hinweg, mit allen anderen, die zu unserer Zeit auf dieser Erde und unter diesem Himmel leben. Und über die Zeit hinweg mit unseren Vorfahren. Ein Blick in die Sterne, so heißt es, ist immer auch ein Blick in die Vergangenheit. Denn der Zeitpunkt, an dem das Licht ausgesendet wurde, liegt Jahre zurück, bei manchen

Sternen Jahrhunderte, sogar Jahrtausende. Sie können uns ein Gefühl dafür geben, wie unermesslich die Zeit als solches ist und wie knapp bemessen dagegen unsere eigene Lebenszeit.

Wie unglaublich die Wunder der Schöpfung sind, die wir in dieser Zeit erleben dürfen, und wie groß die Verantwortung ist, die wir dafür tragen.

Christine Ley ■



Foto: P. Hartmann



### Lichterlabyrinth zum Beginn der Adventszeit

Kinder, Jugendliche und Erwachsene laden wir herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Andachten am Lichterlabyrinth in der Evangelischen Kirche in Mariadorf.

Wir beginnen am **28.11.2021, um 11.00 Uhr**, mit dem Gottesdienst zum ersten Advent.

Dann ab **Montag, 29.11., jeden Abend um 18.30 Uhr** und am **Freitag, 3.12, zusätzlich von 20.00 - 24.00 Uhr** „Lange Nacht der Lichter“.

Den Abschluss bildet der **Jugendgottesdienst** am **Sonntag, 05.12.2021, um 18.30 Uhr**.

Wir freuen uns auf schöne Texte und Musik, auf das Licht der Kerzen und auf die Begegnungen mit Gottes Geist in unserer Mitte.

Sibylle Hirschler und Christine Ley



**Montag bis Sonntag um 18.30 Uhr vom 29.11 bis 5.12.2021**  
Ev. Kirche Mariadorf

Foto: F. Dengler



### Benefizkonzert

Am **17.12.2021** spielt die **Irish-Folk-Gruppe** der Christusgemeinde ein Benefizkonzert zugunsten des Erhalts (S. auch Artikel zur Dachrenovierung auf S. 12) unserer Kirche in Vorweiden. Nach dem Konzert werden wir den Abend in gemütlicher Runde im Gemeindehaus ausklingen lassen.

Eintritt frei - Spenden sehr gerne!  
Beginn: 19:30 (Einlass 19:00)

Ort: Evangelische Kirche in Broichweiden

Das Konzert findet unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronaregeln statt (2G oder 3G, Abstände etc.)



**Freitag, 17. Dezember 2021, um 19.30 Uhr**  
Evangelische Kirche in Broichweiden



**Dienstag, 07. Dezember 2021 und 22. Februar 2022 um 19.00 Uhr**  
Altes Rathaus, Kaiserstr.

Foto: <https://commons.wikimedia.org>



### Einladung zu zwei Vorträgen in Würselen vom Geschichtskreis der Pfarre St. Sebastian Würselen und der Ev. Christusgemeinde

Di., 07.12. „Wynfrid Bonifatius“  
Referent: *Rolf Rüländ, Würselen*

Di., 22.02. „Anne Frank und ihre Vorfahren in Aachen“  
Referent: *Dr. Holger Dux, Aachen*

Ort: Altes Rathaus, Kaiserstr., Würselen  
Zeit: 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.  
**Telefonische Anmeldung bei der VHS:**  
Tel.: 02404/ 90630



**Sonntag, 09. Januar 2022, um 17.00 Uhr**  
Evangelische Kirche in Mariadorf

Foto: Anneliese Helmer



### Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit

Wir dürfen wieder singen! Der Frauenchor DaCapo gestaltet am **9. Januar 2022 um 17.00 Uhr** ein Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit in der Ev. Kirche in Mariadorf.

Unter der Leitung von Katja Henkes-Rolle erklingt Chormusik zum Hören und Mitsingen aus Barock und Romantik. René Rolle spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart. Der Eintritt ist frei.

Zur Zeit besteht der Chor aus 22 Sängerinnen und singt geistliche und weltliche Werke vom Barock bis zur Populärmusik der Neuzeit. Neue Mitglieder sind jederzeit sehr herzlich willkommen!

**Die Proben finden dienstags um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Mariadorf statt.**

**Kontakt:** *KHenkesRolle@web.de* oder *Anneliese.Voeller@gmail.com*



Foto: privat



## Das Chörchen

### Wer hat Lust, mitzusingen?

Iris Donner-Hermanns, Musik- und Sonderpädagogin, langjährig Erfahrung mit integrativen Musikprojekten mit Kindern mit und ohne Behinderungen und ausgebildete Chorleiterin, lädt herzlich zum Mitsingen in einem neuen Chor(Projekt) ein. Gewünscht ist eigener Spaß am Singen, an der Musik, Lust am Experiment, Offenheit für Neues und Ungewöhnliches und die Bereitschaft, an Gottesdiensten, auf Gemeindefesten, vielleicht auch mal außerhalb der Gemeinde, aufzutreten. Notenkenntnisse für das gemeinsame Singen sind hilfreich, aber nicht zwingend notwendig. Wer jetzt Feuer gefangen und Lust hat, ist herzlich eingeladen.

**Ansprechpartnerin:** Iris Donner-Hermanns (Tel.: 02404/1266 über das Gemeindebüro).

B

nach Ankündigung  
**mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr**  
Evangelische Kirche Vorweiden,  
Jülicher Straße 105



Foto: D. Alders

## Winterwandern...

**Wann?** Samstag, 22. Januar, 11.00 Uhr  
**Wo?** Treffpunkt: Kirche Mariadorf zwecks Bildung von Fahrge-meinschaften mit privaten PKWs (bitte 3G beachten!)  
**Wohin?** Wehebachtal – weitgehend ebene Strecke ca. 7 km  
**Was?** Bitte auf eigenes festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Proviant achten.

Wir gehen schon ins sechste Jahr mit unseren Wanderungen! Toll, dass wir immer wieder gemeinsam Freude haben am Zeit, Weg und Gespräch teilen: Mobil, bunt gemischt und an der frischen Luft!

Das Wandertourplanungsteam  
Christiane und Frank Ramm,  
Jürgen und Dorlis Alders

H

**Samstag,**  
**22. Januar 2022,**  
**um 11.00 Uhr**



Foto: Kadir Celep/unsplash



## Internationaler Gedenktag der Opfer des Holocaust

Die Christusgemeinde ruft auf zum Erinnern und Gedenken am 27. Januar 2022 – die Glocken unserer evangelischen und katholischen Kirchen werden aus diesem Anlass um 15.00 Uhr zum Innehalten, Gedenken und Mahnen läuten.

**Donnerstag,**  
**27. Januar 2022,**  
**um 15.00 Uhr**

Die Nacht wird nicht ewig dauern.  
Es wird nicht finster bleiben.  
Die Tage, von denen wir sagen,  
sie gefallen uns nicht,  
werden nicht die letzten Tage sein.  
Wir schauen durch sie hindurch  
vorwärts auf ein Licht,  
zu dem wir jetzt schon gehören  
und das uns nicht loslassen wird.

Helmut Gollwitzer

# Licht

## Das große Licht

Das große Licht in der Finsternis

Wer sieht es

ruft: Schau da - ?!

Das Aufatmen der Hoffnung  
zum Beispiel für ein Kind ohne  
Zukunft

Wer holt tief Luft – und hofft?

eine Kerze aus Gottvertrauen

eine Kerze aus Glauben:

Wo jemand „trotzdem“ sagt und

der Liebe für Ungeliebte eine  
Chance gibt

Wer von uns ist es?

Wer sieht das große Licht am  
kleinen Ort

wo ein Kind auf die Welt kommt  
wo Gott mit dir mit mir

im dunklen Land einen neuen  
Anfang macht?

Wilhelm Willms



Foto: Maike Scholz

## Anstehende Dachsanierung in Vorweiden

So haben Sie unsere Kirche noch nie gesehen. Dieses ungewöhnliche Bild ist ein Nebenprodukt der derzeit laufenden Vermessungs- und Dokumentationsarbeiten zur Vorbereitung der Restaurierung der Kirche.

Ende Juli wurde unter der Leitung von Architektin Maike Scholz ein 3D-Laser-Scan angefertigt, auf dessen Grundlage nun präzise Pläne gezeichnet werden können. Der 'Scanner', der genutzt wurde, misst etwa eine Million millimetergenaue Punk-

te pro Sekunde, und erstellt ein solches Farbfoto, das von seinem Standpunkt aus in alle Richtungen zu blicken scheint. Hier stand der Scanner in der Mittelachse der Kirche, zwischen den beiden mittleren Bänken.

Wir haben begonnen, die geschätzten 350.000,00 Euro, die vorbehaltlich genauerer Untersuchung auf uns zukommen, zu sammeln. Sie sollen demnächst regelmässig hier im Gemeindebrief den aktuellen Stand erfahren.

## Lichtspuren



„...zusammen Lichtspuren entdecken! Jugend/Schule trifft Ehrenamtliche des Förderkreis Asyl Würselen e.V. - Hintergründe von Flucht und Ankommen verstehen, persönlich Erzähltem begegnen, in vielen Erfahrungen Dunkles - aber auch Helles: Hoffnungs-, Lichterfahrungen auf beiden Seiten!“

Dorlis Alders ■



Foto: Dorlis Alders

## Ein besonderer Tag

Es war ein schöner Sonntag, zu dem wir uns verabredet hatten. Ziel war die Teverner Heide, hier wollten wir gemeinsam wandern.

Die Heide blühen zu sehen – das waren Bilder wie aus einem Bilderbuch. In unseren Herzen blühte es auch vor Freude, die Natur so erleben zu dürfen.

Die nächste Überraschung ließ nicht lange auf sich warten. Wie aus dem Nichts, kam ein Schäfer mit seiner großen Schafherde aus dem Dickicht. Er trug einen großen Hut, Stab und einen langen weiten Mantel. Ein Schäfer in Kleidung seiner Zunft zu sehen, wie in meiner Kindheit, das hat mich sehr berührt.

Er hatte auch drei Helfer dabei: drei große schwarze Hirtenhunde, die ihre Arbeit sehr gut machten und die Herde zusammenhielten.



Foto: Christine Paulus

Die Natur ist wunderschön, man muss nur hinschauen. Dieser Nachmittag hat die Wandergruppe noch ein Stück näher zusammengebracht, es war ein schöner Ausflug in einer guten Gemeinschaft und alle waren sich einig: „Diese Wanderung muss wiederholt werden.“

Herzlichen Dank an Frau Paulus, die uns mit dieser Idee eine große Freude gemacht hat.

Gisela Kurz ■

## Bewegendes Konzert mit „Tröstlichem“

Am Sonntag, dem 14. November, brachte Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk wieder einmal die englische Noble Orgel der Ev. Kirche in Vorweiden zum Klingen. Mit seinem Programm berührte er die Herzen der Zuhörenden. Ein Wiederkommen ist fest versprochen.

Für die Sanierung des Kirchendaches in Vorweiden kamen 343,- Euro an Spenden zusammen.

Annegret Helmer ■



Jens-Peter Enk vor der Orgel

Foto: Christine Paulus



## Frauenhilfe Alsdorf - Abschied und Neuanfang

Bei der Mitgliederversammlung der evangelischen Frauenhilfe Alsdorf am 6.10.2021 wurde ein neuer Vorstand gewählt: Christine Paulus ist neue Vorsitzende, Netty Mank führt die Kasse und Gisela Kurz und Heidrun Kukla arbeiten ebenfalls im Vorstand mit.

Foto: Annegret Helmer



von links nach rechts: Heidrun Kukla, Gisela Kurz, Christine Paulus und Netty Mank

Zugleich verabschiedete sich Pfarrerin i.R. Elisabeth Peltner aus ihrem Amt als Vorsitzende. Dies geschah aus gesundheitlichen Gründen und um mehr Zeit mit ihrer hochbetagten Mutter verbringen zu können.

Elisabeth Peltner leitete die Frauenhilfe seit dem Zusammenschluss der Frauenhilfe Alsdorf aus den zuvor selbständigen Frauenhilfe-Gruppen der Bezirke Ofen, Busch und Mitte. Diese große Herausforderung meisterte sie mit viel Engagement, Zuversicht und einer souveränen Ruhe. Gerne erinnern wir uns an die vielen Andachten, an gemeinsame Ausflüge, ihre leckeren selbstgebackenen Kuchen, nicht zuletzt an den Federweißen. Mit ihrem Ideenreichtum hat sie uns so manches Mal überrascht.

Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz, die geleistete Arbeit und freuen uns, sie auch weiterhin als Mitglied in der Frauenhilfe begrüßen zu dürfen.

Ausgeschieden als Vorstandsmitglied ist ebenso Ilona Makowka-Balfanz. Sie war in die Fußstapfen ihrer Mutter und ehemaligen Vorsitzenden der Frauenhilfe Ofen, Maria Makowka, getreten - einer weithin bekannten und geschätzten Persönlichkeit in der Gemeinde. Durch ihre Berufstätigkeit ist Ilona Balfanz leider zeitlich so eingeschränkt, dass ihre Ehrenamtstätigkeit nicht in der für sie nötigen Präsenz erfolgen konnte. Sie wird uns ebenfalls als Mitglied der Frauenhilfe erhalten bleiben.

Vielen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!



Frauenhilfsgruppe am 25.08.2021

Foto: Annegret Helmer



## Besondere Jubiläen

60 Jahre – solange ist Helene Steinmetz ein aktives Mitglied der evangelischen Frauenhilfe Alsdorf-Busch. Als Beisitzerin hat sie lange Zeit im Vorstand mitgewirkt und diesen bereichert. Auch heute ist sie noch eine fleißige Besucherin unserer 14-tägigen Treffen.

Renate Tost kann auf 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Frauenhilfe Alsdorf zurückblicken. Viele Jahre lang war sie gern gesehener Gast im Seniorenheim in Busch, wo sie regelmäßig die Frauen der evangelischen Gemeinde mit ehemaligem Wohnsitz in Busch besuchte. Auch als Kassiererin und bei der Fest- und Fei ergestaltung hat sie uns tatkräftig unterstützt.

Heidrun Kukla und Christine Paulus sind seit 10 Jahren aktive Mitglieder der Frauenhilfe Alsdorf. Beide waren im Vorstand der ehemaligen Frauenhilfe Busch und haben dort ihre ersten Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgaben gesammelt. Nun arbeiten sie im Vorstand der Frauenhilfe Alsdorf mit.

Wir möchten den Jubilaren für die Mitarbeit und gemeinsam verbrachte Zeit danken. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde.

Wir wünschen allen den Segen Gottes, der sie weiter begleiten soll.

Für die Frauenhilfe Alsdorf: der Vorstand

## Abschied von Helga Bohk

Am 29.10.2021 starb nach schwerer Krankheit Frau Helga Bohk. Fast 50 Jahre hatte sie mit großem Engagement die Frauenhilfe in Alsdorf-Busch geleitet. Aber ihr lag die ganze Gemeinde am Herzen. Mit Freude, Ideenreichtum und praktischem Geschick brachte sie sich an vielen Stellen ins Gemeindeleben ein. Sie konnte offen und herzlich auf Menschen zugehen und sie so gewinnen. Und blieb stets aufmerksam für jeden Einzelnen. Viele können von liebevoll gestalteten Briefen und kleinen Geschenken erzählen. Ohne viele Worte war sie bei Bedarf auch mit einer finanziellen Unterstützung zur Stelle.

Helga Bohk war stets auch eine wichtige und solidarische Stütze der Pfarrer\*innen

- und zugleich eine unbestechliche Beobachterin und kritische Begleiterin, die ein hilfreiches offenes Wort nicht scheute.

Oft eingepackt in liebevoll hinter sinnigen Humor. Sie war vielen ein Vorbild. Sie wird uns fehlen.

Am 13.11. haben wir sie unter großer Anteilnahme in einem bewegendem Trauergottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf verabschiedet.

Annegret Helmer ■



Foto: Christine Paulus





Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

## Alsdorfer Tisch: Weihnachtspaketaktion 2021

Auch in diesem Jahr wird die beliebte Tradition der Weihnachtspaketaktion fortgeführt. Im letzten Jahr hat das Team des Alsdorfer Tisches 650 Pakete erhalten und diese an die Kunden weitergegeben. Das Team sagt noch einmal herzlichen Dank dafür!

Unter Einhaltung eines sorgfältig ausgearbeiteten Hygienekonzepts werden am **Mittwoch, den 15. Dezember** in der **Zeit von 10 – 18 Uhr** im **Castorhaus**, Im Brühl 1 in Alsdorf Ihre liebevoll gepackten Pakete wieder gerne entgegen genommen. Ob ein großes oder kleines Paket – alle sind gleichermaßen willkommen.

Sie entscheiden über die Zusammenstellung des Paketes. Geeignet sind haltbare Lebensmittel wie Konserven, Nudeln, Reis, Klöße, Säfte, Kaffee, Tee etc. Auch Weihnachtssüßigkeiten sind gerne gesehen. Dazu ist ein weihnachtlicher Gruß denkbar. Wichtig: Bitte auf das MHB (Mindesthaltbarkeitsdatum) der Lebensmittel achten.

Am **Donnerstag, den 16.12.** werden die Pakete in der **Zeit von 10 – 16 Uhr** an alle Kunden mit gültiger Kundenkarte weitergegeben.

Noch ein Hinweis: Leider können auch dieses Jahr aus hygienischen Gründen keine Bücher, Spielzeug, Kleidung etc. angenommen werden.

Das Team schreibt uns: Schon vorab herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Durch Ihre Bereitschaft können wir unseren Kunden ein „Stück Weihnachten“ mitgeben. Wenn Sie Fragen haben zur Paketaktion, oder vielleicht an einem Ehrenamt bei uns interessiert sind, rufen Sie gerne an, oder schreiben eine Mail.

Das ganze Team vom Alsdorfer Tisch wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2022!

**Kontakt:** Familie Wöllenweber,  
Tel.: 01577/ 6650332,  
E-Mail: [alsdorfer-tisch@gmx.de](mailto:alsdorfer-tisch@gmx.de)

## Weglicht

Was ich dir zum Advent schenken möchte  
Einen Orgelton wider den finsternen Morgen,  
meinen Atem gegen den Eiswind des Tages,  
Schneeflocken als Sternverheißung am Abend

Und ein Weglicht für den verlorengegläubten Engel,  
der uns inmitten der Nacht die Wiedergeburt der Liebe verkündet.

Christine Busta

## Die Mitweltgruppe

...unserer Christusgemeinde bekommt einen Ansprechpartner zur Unterstützung und Motivation – wie alle Gemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR). Dieser wird helfen, das Klimaschutzmanagement vor Ort helfen umzusetzen, v.a. das Energiecontrolling und weitere Maßnahmen, damit das gemeinsame Ziel 50% Reduktion von Treibhausgasen (gerechnet mit Basisdaten von 2005) erreicht wird!

Wir brauchen Menschen, die sich hier mit uns gemeinsam engagieren!

**Nächstes Treffen:** Mittwoch, 1. Dezember, 19.00 Uhr in Vorweiden

...Bushaltestellen zu begrünen (Stichwort „Schwammstadt“) stoßen Jugendliche unserer Gemeinde an. Wir haben uns in Würselen an das Stadtentwicklungsbüro gewandt, die Fördergelder beantragt haben. ...nach der Baumfotoausstellung im Herbst können wir an alle folgende Umwelttipps weitergeben.



Foto: D. Alders

## Willkommen im Eine-Welt-Laden Mariadorf

Unsere Christusgemeinde ist Mitglied im Verein fair handeln e.V., der einen eigenen Laden in der Marienstr. 21 in Alsdorf-Mariadorf betreibt.

Es ist ein schöner Ort, um Kunsthandwerk, Schreibwaren, Süßigkeiten, Kaffee, Wein, Tee ... und vieles mehr zu erwerben, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr  
Donnerstag: 9-12 Uhr  
Freitag: 15-18 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr



Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Verein fair handeln e.V. interessiert, wende sich bitte an *PfarrerIn Annegret Helmer*, Tel.: 02404/ 5965685

fair handeln • [weltladen@fairhandeln-ev.org](mailto:weltladen@fairhandeln-ev.org) • [www.fairhandeln-ev.org](http://www.fairhandeln-ev.org)



## Helferinnen und Helfer gesucht!

Lust, das Angenehme (ein Abendspaziergang, die tägliche „Hunderunde“, überhaupt: Bewegung an frischer Luft...) mit dem Nützlichen zu verbinden – und dabei die Gemeinde zu unterstützen?

Es geht um unseren Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten. Oder digital lesen. Er wird vierteljährlich in alle evangelischen Briefkästen verteilt.

Viele schätzen ihn als Spiegel des Gemeindelebens und wertvolle Informationsquelle für Termine und Veranstaltungen. In manchen Häusern wird er jedes Mal mit großem Interesse erwartet.

Die Verteilung geschieht durch eine große Zahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die jeweils einen kleineren oder größeren Bezirk abdecken – je nach persönlichen Möglichkeiten nur einige Straßen oder einen ganzen Stadtteil. Manche verteilen den Gemeindebrief in ihrem Bezirk schon seit vielen Jahren. Für diese Unterstützung sagen wir von ganzem Herzen Dank!

Immer wieder kommt es vor, dass Verteilbezirke vakant werden – aufgrund von Alter, Wegzug oder durch berufliche Veränderungen.

Daher suchen wir z.Zt. neue Verteilerinnen oder Verteiler in einigen Bereichen der Gemeinde.

### ... im Bereich Broichweiden:

- Eschenstr., Feldstr., Pappelstr., Rosengarten, Werscherstr. (40 Briefe)
- Heinestr., Jahnstr., Lessingstr., Parkstr., Weststr. (32 Briefe)
- Dommerswinkel, Grüner Weg, Hauptstr., Jülicher Str., Nassauer Str., Quem-

berwinkel, Schulstr. (160 Briefe)

- Ackerstr., Bachstr., Beethovenstr., Brahmsstr., Broicher Str., Endstr., Fronhofstr., In der Dell, Kolpingstr., Lindener Str., Merzbrück, Neusener Str., Pestalozzistr., Pützgracht, Römerweg, Schubertstr., Wagnersstr., Wichernstr. (164 Briefe)

### ... im Bereich Hoengen/Mariadorf:

- Warden (178 Briefe)

### ... in Alsdorf

- Schaufenberg (213 Briefe)
- Linnicher Str./ Neuweiler (43 Briefe)
- Kellersberg-West (78 Briefe)

### ... in Würselen

- Grevenberger Str. (11 Briefe)
- Aachener Str. (75 Briefe)
- Kuckhof / Neuho / Kirchenstr. / Oststr. (41 Briefe).
- Scherberg (51 Briefe).
- Drischfeld / Krottstr. (16 Briefe).
- Bahnhofstr. / Kreuzstr. / Nordstr. (107 Briefe)
- Drischer Str. / Geschw.-Scholl-Str. (57 Briefe).

Hätten Sie Lust und Zeit uns hier 4 x im Jahr zu unterstützen? Vielleicht wohnen Sie ja selbst in einem der genannten Bereiche oder in unmittelbarer Nachbarschaft.

Die bisherigen Bezirke können auch neu aufgeteilt werden. Sie selbst entscheiden, wie groß der Bezirk sein soll, den Sie übernehmen wollen. Schon mit wenigen Straßen in Ihrer Umgebung ist uns sehr geholfen.

Wichtig: Gerne bringen wir Ihnen auf Wunsch Ihr „Verteilerpäckchen“ ins Haus. Danach bleibt Ihnen jeweils immer noch ca. eine Woche Zeit, um den Gemeindebrief pünktlich zum Erscheinungsdatum austeilern zu können.

Und wenn Sie durch Reisen oder Krank-

heit einmal verhindert sind und selbst keine Vertretung finden – bitte einfach melden, dann finden wir eine Lösung.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

*Ihre Annegret Helmer*

## Gemeindebrief – gedruckt oder digital?

Unser Gemeindebrief wird nicht nur in die Briefkästen verteilt.

Wir verschicken eine Online-Ausgabe zum Erscheinungsdatum auch mit unserem aktuellen Newsletter und stellen diese auf unserer Homepage ein. Diese enthält aus Datenschutzgründen keine personenbezogenen Angaben wie Geburtstagslisten oder Amtshandlungen.

Möchten Sie den Gemeindebrief lieber digital erhalten und auf die Druckausgabe verzichten?

Wir streichen Sie dann aus der Verteilerliste der Printausgabe und nehmen Sie auf Wunsch gerne in unseren E-Mail-Newslet-

ter-Verteiler auf. Damit erhalten Sie dann automatisch ca. 1x monatlich Hinweise und Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und besonderen Aktionen in der Gemeinde.

Bitte wenden Sie sich dazu an das *Gemeindebüro unter Tel.: 02404/ 1266 oder per E-Mail: christusgemeinde@ekir.de.*

*Annegret Helmer*





	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>Dezember 2021</b>				
<b>Mo - Sa</b> 29.11. - 04.12.			Jeweils 18.30 Uhr Besinnung am Lichterlabyrinth	
<b>So 05.12.</b> 2. Advent	10.00 Uhr Pohl 	9.30 Uhr Degenhardt	18.30 Uhr JugendGoDi am Lichterlabyrinth Helmer + Team	11.30 Uhr Pohl 
<b>So 12.12.</b> 3. Advent	10.00 Uhr Helmer	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Geis+Kindergarten
<b>So 19.12.</b> 4. Advent	11.30 Uhr Pohl	9.30 Uhr Helmer 	11.00 Uhr Helmer 	10.00 Uhr Pohl
<b>Fr 24.12.</b> Heiligabend	14.30 Uhr Helmer  16.30 Uhr Pohl 23.00 Uhr Christmette Helmer	15.30 Uhr Alders mit Krippenspiel draußen hinter der Kirche 23.00 Uhr Christmette Alders	16.00 Uhr Helmer 18.00 Uhr Pohl mit Posaunenchor 	14.00 Uhr für Familien mit kl. Kindern 15.30 Uhr Geis 17.00 Uhr Geis 23.00 Uhr Christmette Geis
<b>Sa 25.12.</b> 1. Weihnachtst.			10.00 Uhr Pohl	10.00 Uhr Dr. Saffer
<b>So 26.12.</b> 2. Weihnachtst.	10.00 Uhr Helmer	10.00 Uhr Alders		10.00 Uhr Geis
<b>Mo 27.12.</b>	18.00 Uhr Licht & Segen Helmer/Hillerm. + Team			
<b>Fr 31.12.</b> Altjahresabend	17.00 Uhr Helmer		18.00 Uhr Alders mit Diamant. Ehejubiläum	18.00 Uhr Geis

Kindergottesdienst Abendmahl Taufe o. Taufmöglichkeit Kirchenmusik Fair-Handel-Stand  
 Suppe Teilnahmekarten



	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>Januar 2022</b>				
<b>Sa 01.01.</b> Neujahrstag				
<b>So 02.01.</b> 1. S. n. Weihn.		10.00 Uhr Christusgemein- de-sonntag & Sekt  mit Posaunen- chor		
<b>So 09.01.</b> 1. S. n. Epiph.	10.00 Uhr Geis	9.30 Uhr Degenhardt	11.00 Uhr Degenhardt	10.00 Uhr Dr. Saffer
<b>So 16.01.</b> 2. S. n. Epiph.	11.30 Uhr Alders 	9.30 Uhr Pohl	11.00 Uhr mit Vokalensemble Pohl	10.00 Uhr Alders 
<b>So 23.01.</b> 3. S. n. Epiph.	10.00 Uhr Sachse	9.30 Uhr Eichenberg	11.00 Uhr Eichenberg	10.00 Uhr Geis
<b>So 30.01.</b> Letzter S.n.Epi.	10.00 Uhr Helmer	9.30 Uhr Geis	11.00 Uhr Geis	10.00 Uhr Wolke
<b>Februar 2022</b>				
<b>So 06.02.</b> 4. S. v. d. Passionszeit	10.00 Uhr Dr. Saffer	9.30 Uhr Helmer	11.00 Uhr Helmer	11.30 Uhr Dr. Saffer 
<b>So 13.02.</b> Septuagesimae	10.00 Uhr Pohl	9.30 Uhr Degenhardt	11.00 Uhr Degenhardt	10.00 Uhr Geis
<b>So 20.02.</b> Sexagesimae	11.30 Uhr Helmer	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Helmer
<b>So 27.02.</b> Estomihi			11.00 Uhr Christusgemein- de-sonntag  mit Posaunen- chor	
<b>März 2022</b>				
<b>Fr 04.03.</b> Weltgebetsstag	15.00 Uhr MLK Alsdorf	15.00 Uhr St. Lucia	18.00 Uhr Ort noch offen	Zeit und Ort noch offen
<b>So 06.03.</b> Invokavit	10.00 Uhr Dr. Saffer	9.30 Uhr Geis	11.00 Uhr Geis	11.30 Uhr Dr. Saffer



**Telefon-Gottesdienste - immer sonntags um 18.00 Uhr**

Einwahlnr. (DE): **0221/98258738** Zugangscode: **1843519#**  
(jeweils ab 17.50 Uhr)



So 05.12.	Alders	So 02.01.	Alders	So 06.02.	Helmer
So 12.12	Alders	So 09.01.	Geis	So 13.02.	Geis
So 19.12.	Helmer	So 16.01	Pohl	So 20.02.	Alders
So 26.12.	Geis	So 23.01.	Sachse	So 27.02.	Pohl o. Helmer
		So 30.01.	Helmer	So 06.03.	Geis

# Licht und Segen

Trost- und Erinnerungsfeier  
auf dem Weg des Abschieds

Montag,  
27. Dezember 2021  
18.00 Uhr

Martin-Luther-  
Kirche

Martin-Luther-Straße,  
Alsdorf-Mitte

Es gilt die 3-G-Regelung.  
Bitte Nachweis mitbringen.

Nähere Informationen:  
Pfarrerin Annegret Helmer  
(Tel. 02404 / 5965685)  
Pastoralreferentin Beatrix Hillermann  
(Tel. 02404 / 6796752)



## Die Tür zum Leben

Der Jude Jesus aus Nazareth hat uns gezeigt,  
wie die Gedanken seines himmlischen Vaters sind.

Niemand wird abgewiesen. Jeder darf kommen  
und empfangen aus seiner Fülle, Stärke und Freude.

Herr, ich freue mich, dass Du auch zu mir kommst.  
Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Reinhard Ellsel



# Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:  
*Wer zu mir kommt, den werde  
ich nicht abweisen.*

Johannes 6,37

Foto: Laiz

### Kindergottesdienst in Würselen

16. Januar und 20. Februar 2022  
jeweils um 10 Uhr

### Kindergottesdienst in Vorweiden

Sonntags 9.30 Uhr im Gemeindehaus  
Vorweiden lädt das KiGo-Team ein:  
**1. Advent - 28. November,  
4. Advent - 19. Dezember,  
23. Januar und 27. Februar 2022**

### Krabbelgruppe Miniclub

ab Dienstag, 07. Dezember  
immer von 9.30 - 11.00 Uhr  
im Gemeindehaus Vorweiden  
*Bedingung: 3G für Erwachsene!  
Selbsttests für die Kinder  
werden bei Bedarf gestellt.*

### Krabbelgottesdienst in Vorweiden

Dienstag, 14. Dezember 2021  
und 15. Februar 2022  
jeweils um 9.45 Uhr  
Kirche Vorweiden  
*Bedingung: 3G für Erwachsene!  
Selbsttests für die Kinder  
werden bei Bedarf gestellt.*



### Krippenspielproben in Vorweiden

„Hey, kommst Du auch wieder mit?“  
**Zu unseren Krippenspielproben  
bist Du herzlich eingeladen!**  
Wir treffen uns an den kommenden  
Freitagen:  
**03., 10. und 17. Dezember 2021,  
16.00 - 18.00 Uhr  
und natürlich  
Heilig Abend, 24. Dezember,  
15.30 Uhr**  
draußen an der Kirche in Vorweiden

### Adventl. Kindernach- mittag in Vorweiden

Sonntag, 05. Dezember (2. Advent)  
von 16.00 - 17.30 Uhr  
Zeit zum Basteln, Schmausen  
und Geschichten hören!

### Kindertrauergruppe „Libelle“ in Vorweiden

**vierzehntägig montags,  
17.00 - 18.30 Uhr**  
**Kontakt:**  
Bea Hillermann, Tel.: 02404/ 6796752  
beatrix.hillermann@bistum-aachen.de

### NEU: Theatergruppe für Jugendliche in Vorweiden

NEU

Aus der kleinen Gruppe von Jugendlichen  
und Kindern, die jährlich in Vorweiden  
das traditionelle Krippenspiel einüben,  
soll eine Theatergruppe für Jugendliche  
werden. Unser Ziel: zu bestimmten Ge-  
legenheiten der Gemeinde Theaterstücke  
vorzuführen. Bei den Treffen geht es tur-  
bulent zu: die Stimme wird trainiert, Gang-



Foto: Gudrun Färber-Töller

arten werden ausprobiert, Improvisatio-  
nen geübt, pantomimische Darstellungen  
präsentiert und es wird viel gelacht!

### Jugendgottesdienst in Mariadorf

Sonntag, 05. Dezember 2021,  
um 18.30 Uhr  
am Lichterlabyrinth  
„Was mein Leben dunkel macht -  
was es hell macht“

**B**  
nach Ankündigung  
freitags von 17.00 - 18.30 Uhr  
Gemeindehaus Vorweiden

Möchtest Du auch in verschiedene Rol-  
len schlüpfen? Verkleidest Du Dich ger-  
ne? Hast Du viel Phantasie? Erzählst  
Du, hörst Du oder schreibst Du gerne  
Geschichten? Möchtest Du mit anderen  
Jugendlichen Spontan-Theater spielen?  
Bist Du kreativ, baust und malst gerne und  
möchtest eine Bühne gestalten? Beschäf-  
tigst Du Dich gerne mit Computer-Technik  
oder sogar audiovisuellen Medien? Dann  
bist Du bei uns genau richtig! Melde Dich  
gerne zur Theatergruppe an oder komm  
einfach mal vorbei!  
Die Treffen finden nach Ankündigung  
freitags von 17.00 bis 18.30 im Gemein-  
dehaus Vorweiden statt (Bitte Termine im  
Schaukasten beachten!).  
Ab Ende November bis Weihnachten wird  
ausschließlich für das Krippenspiel ge-  
probt!  
**Ansprechpartnerin:** Gudrun Färber-Töller;  
E-Mail: christusgemeinde@ekir.de

### Jugendtrauergruppe Phönix in Alsdorf

**vierzehntägig montags,  
17.00 - 20.00 Uhr**  
in der KOT St. Castor,  
Alsdorf-Mitte Im Brühl 1  
**Kontakt:** s. Kindertrauergruppe

**Frauenhilfe Alsdorf**

A

in der Regel  
mittwochs von  
15.00 - 17.00 Uhr  
Luthersaal

01.12.2021	Geburtstagsfeier 2. Halbjahr (Vorstand)
15.12.2021	Adventliche Stunde (Vorstand)
12.01.2022	Jahreslosung (Helmer)
26.01.2022	Gute Vorsätze für das neue Jahr (Vorstand)
09.02.2022	Einführung in den Weltgebetstag (Helmer)
23.02.2022	Karneval mit Besuch des Kinderprinzenpaares Vorstand
Fr 04.03.2022	Weltgebetstag (Martin-Luther-Kirche) - Ökumenisches Team
09.03.2022	Frühlingserwachen (Vorstand)

**Kontakt:** Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915

**Kirchenchor**

montags 15.45 - 17.45 Uhr  
(außer in den Ferien) **Kontakt:** Kurt Mank,  
Tel.: 02404/ 2783 oder kurt.mank@freenet.de

**Internationale Frauenkochgruppe**

freitags 19.00 - 21.00 Uhr **Kontakt:** Annegret Helmer,  
Tel.: 02404/ 5965685

28.01.22	Frauen verschiedener Herkunft und Religion treffen sich zum Essen und Gespräch. Die Themen werden gemeinsam festgelegt - alles, was uns betrifft kann zur Sprache kommen. Auf das gemeinsame Kochen verzichten wir vorerst noch.
11.03.22	

**Aktive Spätlese – für alle 60+**

Jeden letzten Freitag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr **Kontakt:** Annegret Helmer,  
Tel.: 02404/ 5965685

28.01.22	Losungen - aus Herrnhut und anderen Quellen
25.02.22	Humor und Glauben - passt das zusammen? Passt!

**Trauercafé Zuversicht**

jeden 2. Samstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr **Kontakt:** Christine Paulus  
Tel. 02404/ 676915 oder  
Pfarrer Joachim Geis Tel. 02405/ 84345.

11.12.21	Ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft für alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen.
08.01.22	
12.02.22	

**Gesellige Mittwochnachmittage**

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr	08.12.21, 05.01.22, 02.02.22, 02.03.22	Gesellschaftsspiele
<b>Kontakt:</b> Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915	22.12.21, 19.01.22, 16.02.22, 16.03.22	Geschichten hören und erzählen

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche, Albrecht-Dürer-Str. 2, Alsdorf, statt.

**Literaturkreis**

Jeweils montags 10.15 Uhr	06.12.21	Erich Hackel: „Am Seil“
<b>Leitung:</b> Karin Liestmann u. Team Tel.: 02405/ 3375 Teilnahmegebühr: 5,00 €	10.01.22	Marie Benedict: „Frau Einstein“
	07.02.22	Lea Singer: „Der Klavierschüler.“

**Frauenhilfe**

donnerstags 15.00-17.00 h **Kontakt:** Ingeborg Buddrus  
Tel.: 02405/ 4904658

Frau Buddrus **sucht dringend**  
eine Nachfolgerin oder ein Team  
als Leitung der Frauenhilfe!

**Diakonielädchen**

montags von 10.00 - 13.00 Uhr **Kontakt:**  
Hertha Pauly, Tel.: 02405/ 462547

**Besuchsdienstgruppe**

Treff nach Vereinbarung **Info:**  
Joachim Geis, Tel.: 02405/ 84345

**Bibelkreis**

montags abends  
19.00 - 21.00 Uhr **Termine bitte bei Frau Goertz erfragen:**  
Renate Goertz, Tel.: 02405/ 82175

**Kreativgruppe**

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr  
außerhalb der Ferien **Kontakt:**  
Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 92401  
Sigi Schillings, Tel.: 02405/ 85187

**Fröhlicher Donnerstag**

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr	02.12.21	Weihnachtsfeier	10.02.22	Karneval
<b>Kontakt:</b> Marlies Nellesen Tel.: 02405/ 21270	13.01.22		10.03.22	
	27.01.22		24.03.22	Frühlingsfest



**Kino Blue Monday**

Vorläufig noch geschlossen

**Kirchenchor**

mittwochs von 19.30 - 21.30 Uhr

**Kontakt:**

S. Heinig-Michl, Tel.: 02405/ 82212  
oder Ulrike Gutmann, Tel.: 02405/ 18918

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55, Würselen, statt.

**Spieletreff**

In ungeraden Wochen montags um 19.00 Uhr

**Kontakt:** Josef Schmertz  
E-mail: gabi.josef.schmertz@netaachen.de

Termine stehen bei Redaktionschluss noch nicht fest

Gespielt wird mit vorhandenen oder selbst mitgebrachten Gesellschaftsspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele usw.). Die Spielregeln der Spiele werden zu Beginn erklärt. Wir sind ein offener Kreis, der sich über jeden Gast freut.

**Männertreffen**

jeden Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

**Kontakt:** Hans Dieter Spiertz  
Tel.: 02404/ 65802

Wir treffen uns wöchentlich zum Unterhalten und Spielen, zu Kaffee und Kuchen und packen gerne mit an, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

**Frauenfrühstücksgruppe**

Beginn ist um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Mariadorf, Eschweiler Str. 11a

Um **Voranmeldung** wird gebeten im Gemeindebüro oder bei Martina Müller (Tel.: 02404/ 65804)

07.12.21

Es weihnachtet: Weihnachtskarten selbst gemacht.

11.01.22

Gedanken zur Jahreslosung

01.02.22

Vortrag von Christina Gesell: Kinder trauern anders

**Offenes Singen**

mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr

**Kontakt:** Nadine Mennicken,  
(Tel.: 02404/ 674878 oder nadine.mennicken@ekir.de

15.12.21

Jeder und jede kann mitmachen, Liedwünsche können eingebracht werden.

12.01.22

09.02.22

**Seniorentanz**

vierzehntägig mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr

08.12.21

12.01.22

26.01.22

09.02.22

23.02.22

09.03.22

**Kontakt:** Marga Borrmann  
Tel.: 02404/ 3897

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Mariadorf, Eschweiler Str. 11a statt.

**Posaunenchor**

jeden Montag, 20.00 Uhr

**Kontakt:**

Dr. H. Engelbrecht, Tel.: 02405/ 82140

**Irish-Folk-Gruppe**

dienstags, 20.00 Uhr

**Kontakt:** Erik Reuter (erik.reuter@ekir.de)

Wir üben und spielen irische und schottische Folkmusik - Mitspielende, auch Anfänger, sind willkommen!

**Biblisch-theologischer Arbeitskreis**

montags von 18.00 - 19.30 Uhr

**Kontakt:** Dorlis Alders,  
Tel.: 02405/489575

13.12.21

17.01.22

14.02.22

**Wir stellen uns theologischen Fragen und biblischen Texten**  
Interessierte mit Lust und Leidenschaft am Forschen – nicht nur nach wissenschaftlichen, sondern auch persönlichen Fragen und Antworten (ökumenisch offenes Miteinander)

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Vorweiden, Jülicher Str. 109, statt.



Foto: Dorlis Alders





## Familienzentrum eva

### Fachberatung für begabte und hochbegabte Kinder im Elementarbereich

*Auskunft:* Frau Dorit Bastmann  
Tel.: 02404/ 23450  
kostenfrei

### Soziale und psychosoziale Beratung

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat

Frau Bastmann, Dipl. Soz.Päd. u. systemische Beraterin berät/unterstützt:

- Menschen in Lebenskrisen
- Kinder und Jugendliche
- bei Trennung und Scheidung
- bei Entwicklungsstörungen von Kindern
- bei Verhaltensauffälligkeiten
- bei Fragen der Hochbegabung u.a.

*kostenlose Beratung nach Voranmeldung in eva-Mitte:*

Frau Bastmann, Tel.: 02404/ 23450

### Rucksack-KiTa

Rucksack ist ein Sprachförderprogramm in der Elementarbildung.

Es baut auf bereits erzielte Lernerfolge im Programm Griffbereit auf, kann aber auch als Einstieg in die frühkindliche Sprachförderung genutzt werden. Ziel ist, dass alle Kinder, unabhängig vom Migrationshintergrund, beim Eintritt in die Schule einen gleich guten Start haben. Eine qualifizierte Elternbegleiterin, Frau Selma Özdemir, leitet die Gruppe an.

jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr  
in eva-Mitte

*Auskunft:* Melanie Liska  
Tel.: 02404/ 23450  
kostenfrei

### Aachener Frühförderung -

Außenstelle Alsdorf

*Auskunft und Termine:*  
Frau Achilles, Tel.: 0241/ 928250

### Krabbelgruppe „Griffbereit“ - Emeklemegurubu „Elele“

Dieses Angebot richtet sich zu gleichen Teilen an deutsche und türkische Mütter, Väter und ihre Kinder von 1,5 bis 3 Jahren. Ziel ist, in der Krabbelgruppe die allgemeine Entwicklung und Begabung ihrer Kinder frühzeitig zu fördern und ihnen den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern.

„Miteinander Singen, Spielen und Sprechen“.

Freitags, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr in den Räumen des Cafe Kiwi, Luisenpassage Alsdorf

Beitrag 12,50 € im Monat  
Anmeldung unter Tel.: 02404/ 23450

### Elterncafé

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktuellen und interessanten Themen laden wir bei Bedarf Gäste oder Referenten ein.

Täglich von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr  
in Mitte, kostenfrei

*Auskunft:* Melanie Liska

### Familienzentrum eva

**Alsdorf-Mitte:** Bodelschwingweg 2

Frau Spieß, Tel.: 02404/ 23450

**Alsdorf-Oden:** Theodor-Seipp-Str. 42a

Frau Erhardt, Tel.: 02404/ 24850

## Neues Kursangebot für die Kinder im Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte

Die Eingewöhnungszeit ist vorbei, die neuen Kinder sind gut angekommen und nun kann der ganz „normale Kindergartenalltag“ beginnen.

Hierzu haben wir auch unser Kursangebot für die Kinder wieder aufgenommen. Natürlich alles Corona-konform.

### 1. Taekwando für Kinder ab 4 Jahren

Ein neues Kursangebot für Kinder ab 4 Jahren für Sport, Spaß & Bewegung mit dem Ziel.....

- Förderung der Motorik, Koordination und Gleichgewicht.
- Förderung des Sozialverhaltens, Abbau von Aggressionen.
- Stärkung der Psyche, Heranführung an die Disziplin.
- die Ängste abzubauen und Verhaltensregeln im Spiel zu erlernen.
- Elemente des Taekwondo-Trainings werden vermittelt.

Kursleitung ist Gerd Stein mit dem Trainer B-Schein des LOSB, 5. Dan Taekwondo und 1. Dan Hap-ki-Do.

Er ist seit ca. 25 Jahren mit kleinen Sportgruppen in verschiedenen Kindergärten unterwegs. Wir freuen uns, ihn für uns gewinnen zu können.

### 2. Musikalische Frühförderung

In spielerischer Weise sollen die Kinder unterschiedliche Arten von Musik kennenlernen und selbst ausprobieren können. Hierzu begleitet Heinz Geurtz, staatlich geprüfter Musiklehrer, die Kinder auf

dem Keyboard. Es werden Lieder gesungen, geklatscht, getanzt, sich bewegt.



### 3. Drums alive

Ein neues Kursangebot in unserem Kindergarten, Trommeln auf Gymnastikbällen. Wir freuen uns, Torsten Schröder (auch Trommel-Torsten genannt) für uns gewinnen zu können.

Eine Entdeckungsreise in eine Welt der Fantasie, der Bewegungen und der Rhythmen – auf wissenschaftliche Art und Weise. Denn eines ist klar – Drums Alive macht das Lernen zu einem völlig neuen Erlebnis – Beschäftigung mit Spaß! Drums Alive verbindet kognitive Eindrücke mit einfachen, aber dennoch dynamischen Bewegungen und Drumming auf dem Fitnessball.



Foto: Melanie Liska



## Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne



### Eltern - Kind - Gruppen in Würselen

in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte Aachen

**An jedem letzten Freitag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr** offenes Elterncafé. **Dazu sind herzlichst alle Eltern (nicht nur Kitaeltern!) aus der gesamten Gemeinde eingeladen.**

**Mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr** trifft sich der **Zwergclub** (Kinder ab 1 Jahr), um zusammen mit Theo, der Handpuppe, Fingerspiele zu lernen, zu spielen und zu basteln und erste Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen. Je nach der Coronasituation kommt auch das Singen nicht zu kurz.

**Mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr** wird es eine Waldgruppe (Kinder ab 18 Monaten) geben. Die ruhige Ausstrahlung des Waldes hilft zur Ruhe und zur Entspannung zu kommen. Alle Sinne (Hören, Riechen, Sehen, Gleichgewicht, Fühlen) werden sensibilisiert und die Phantasie und Kreativität werden angeregt. Wir erkunden zusammen das Wurmatal. Der genaue Treffpunkt der **Waldzwerge** wird interessierten Eltern gerne bekanntgegeben.

**Donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr** findet der **Wichteltreff** (Kinder ab 1 Monat) statt. Im ersten Lebensjahr kommen Eltern aus dem Staunen nicht heraus. Das Kind lernt jeden Tag neue Dinge hinzu.

In dem Kurs gibt es viele Anregungen, diese Entwicklungen bewusst zu erkennen und zu unterstützen. Durch Kniereispiere und kleine Lieder wird die Beziehung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson gestärkt. Außerdem gibt es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen.

**Freitags 10.00 bis 11.30 Uhr** treffen sich die **Musikzwerge** (Kinder ab 1 Jahr). Wir wollen die Welt der Musik mit Instrumenten und Klatschspielen entdecken, aber auch selbst Instrumente basteln. Musik fördert die Konzentration, Kreativität und soziale Kompetenz. Je nach Lage in der Coronasituation werden die Lieder gesungen oder mit Hilfe von CD`s erlernt.

**Alle weiteren Informationen** (Anmeldung, Kosten, Aktuelles) gibt es entweder bei der Familienbildungsstätte (Tel.: 0241/ 5152949, [info@efam-aachen.de](mailto:info@efam-aachen.de)) oder bei der Kursleiterin **Monika Schmidt** (Tel.: 02405/ 897321).

#### Familienzentrum Würselen

Kita Sonne, Mond und Sterne  
Grevenberger Str. 57,  
Frau Rosenbrock,  
Tel.: 02405/ 94244

## Die Kirche war immer ihre geistige Heimat und Stütze

Gertrud Fiscoeder, geb. Heiland wurde am Ende des ersten Weltkrieges am 31. Oktober 1919 in Sternebeck (Oberbarnim, Mark Brandenburg) geboren. Sie hat Haushaltshilfe gelernt und war als Küchenmamsell im Haushalt des Barons von Eckardstein in Reichenow bis zur Eheschließung 1938 beschäftigt. Mit ihrem Ehemann, dem Milchrevisor Alfons Fiscoeder, zog sie nach Posen (Warthegau), da dieser dort eine Stelle bei der Polizei antrat. Alfons war katholisch, Gertrud evangelisch. Bei der katholischen Eheschließung musste sie versichern, dass die gemeinsamen Kinder katholisch getauft und auch erzogen wurden. Sie selber ist ihrer Konfession immer treu geblieben. In Posen wurden 1942 und 1944 die Söhne Eberhard und Dieter geboren. 1945 wurde Alfons beim Grenzübertritt von Dänemark zurück nach Deutschland von den Briten aufgegriffen und in Bardenberg eingesetzt. Gertrud fuhr mit den beiden Söhnen über Berlin eine Woche mit dem Güterzug bis nach Kohlscheid, um von dort zu Fuß bis nach Bardenberg in eine Hausruine in der Pleyer Straße 6 zu gelangen. Dort war die Polizeistation untergebracht und auch ihr Wohnraum.

Weihnachten 1946 marschierte Gertrud im Dunkeln mit den Kindern durch das Wurmatal, um zur Evangelischen Kirche in Kohlscheid - Kämpchen zu gelangen, damit sie an dem nächtlichen Gottesdienst teilnehmen konnten. Der dritte Sohn Paul wurde 1952 in Bardenberg geboren. Ger-



Foto: M. Waldmann

trud widmete sich der Familienarbeit und lernte in der Nähstube des katholischen Schwesternheimes in Bardenberg das Nähen. Sie war in der evangelischen Kirchengemeinde in Kohlscheid sehr aktiv und später, ab 1977, in der evangelischen Kirche in Bardenberg. Für vier Jahre wohnte die Familie in Herzogenrath, Worms-Wildnis, ist dann aber wieder zurück nach Bardenberg in die Niederbardenberger Straße gezogen.

Gertrud wirkte intensiv bei allen Veranstaltungen wie z.B. Karneval und Frauenkreis mit. Sie hielt Vorträge und rezitierte gerne Gedichte zu den verschiedensten Anlässen. Ihr Frauenkreis wurde auch als „fröhliche Veranstaltung“ bezeichnet, an der Besucherinnen unabhängig von Geschlecht und Konfession teilnahmen. Nachdem die Pfarrbezirke Würselen und Bardenberg 1999 zusammengelegt wurden, fanden alle Gottesdienste und Veranstaltungen in Würselen statt. Gertrud und andere Gemeindeglieder hatten die Möglichkeit, mit dem Fahrdienst nach Würselen zu kommen, um an den Angeboten



*Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.*

teilnehmen zu können. Gertrud hat Gemeindebriefe ausgetragen und war lange Jahre beim „Fröhlichen Donnerstag“ aktiv. Für das Gemeindeessen hat sie noch bis ins hohe Alter Kuchen gebacken.

Die unterschiedlichen Konfessionen stellten innerhalb der Familie kein Problem dar. Es herrschte ein fester Zusammenhalt. Der Großvater wurde aus Sternebeck geholt, damit er mit der Familie zusammen leben konnte. Vier Monate nach der Goldhochzeit 1988 starb Alfons. Gertrud zog danach in die Ather Straße, wo sie heute noch lebt. Die Kinder und Enkelkinder leben in der Aachen-, Heinsberger Region. Gertrud Fiscoeder wurde am Reformati-

onstag, Sonntag den 31. Oktober 2021, von ihrem Sohn Eberhard, der am 22.02.2022 80 Jahre alt wird, zum Gottesdienst begleitet. Es war ihr 102. Geburtstag. Sie ist damit das älteste Gemeindeglied der Evangelischen Christusgemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte sie zu einem Umtrunk eingeladen. Die anwesenden Gemeindeglieder haben sie mit Glückwünschen, einem Blumenstrauß und Musikeinlagen gewürdigt. Die Gemeinde freut sich, dass ein so treues, gläubiges und engagiertes Gemeindeglied hier beheimatet und verwurzelt ist.

*Marianne Waldmann* ■



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

**Pfarrer\*innen**

**Dorlis Alders**  
Tel.: 02405/ 48 95 75  
dorothea-elisabeth.alders@ekir.de

**Joachim Geis**  
Tel.: 02405/ 8 43 45  
joachim.geis@ekir.de

**Ulrich Pohl**  
Tel.: 0157/ 52966545  
ulrich.pohl@ekir.de

**Sprechzeit:** Dienstag, 15.30 - 17.00 Uhr,  
Ev. Kirche Mariadorf

**Annegret Helmer**  
Tel.: 02404/ 59 65 685  
annegret.helmer@ekir.de

**Gemeindeamt**

**Gemeindeamt der Christugemeinde**  
Bodelschwingweg 4, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 1266  
Fax: 02404/ 86993  
christusgemeinde@ekir.de

**Ansprechpartnerinnen:**  
*Julia Dagit, Claudia Gesell, Silvia Kapfhammer und Uta Kriese*

**Bürozeiten:**  
Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr oder  
nach telefonischer Voranmeldung

Bei Bedarf sind nach Verabredung auch die  
Bearbeitung oder Erledigung Ihres Anliegen  
in Mariadorf oder Würselen möglich.

**Familienzentrum**

**Familienzentrum Würselen**  
Kita Sonne, Mond und Sterne  
Grevenberger Str. 57,  
Leiterin: Martina Rosenbrock,  
Tel.: 02405/ 94244

**Presbyterium**

**Thomas Bäumer (Vorsitzender)**  
Tel.: 0160 97794879

**Annegret Helmer**  
(PfarrerIn und stellv. Vorsitzende)  
**Hans-Dieter Spiertz (Kirchmeister)**  
Tel.: 02404/ 65802

**Küster\*in**

**Alsdorf**  
**Claudia Ehrhardt**  
Tel.: 0175 2203715

**Gemeindezentrum Würselen**  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die  
Mitarbeiterinnen des Gemeindebüros  
Tel.: 02404/ 1266

**Gemeindehaus Mariadorf**  
**Gabi Schmertz**  
Tel.: 02404/ 9568390

**Gemeindehaus Broichweiden**  
**Erik Reuter**  
Tel.: 02405/ 896252

**Jugendleiter\*in**

**Jugendleiter**  
**Heinz Wolke**  
Tel.: 02404/ 5995922 oder 0172 2548787  
heinz.wolke@ekir.de

Ev. Kinder- und Jugendtreff  
Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
(in der Luisenpassage)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do: 14.30 - 19.00 Uhr  
Fr: 14.30 - 17.00 Uhr

Die Adressen  
unserer **Kirchen  
und Gemeinde-  
häuser** sind auf  
der Gottesdienst-  
seite in der Mitte  
des Heftes zu  
finden.

**Kirchenmusiker\*innen**

**Alsdorf**  
**Joachim Peters**  
jope19@web.de

**Würselen**  
**Sabine Heinig-Michl**  
Tel.: 02405/ 82212

**Hoengen-Broichweiden**  
**Gisela Freialdenhoven**  
gfreialdenhoven@t-online.de  
**René Rolle**  
t.rene.rolle@gmail.com

**Wegweiser**

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V., Familien- und Beratungszentrum im Nordkreis**  
- ANKER - Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Gewalt und Vernachlässigung  
- STARTeKLAR - frühe Hilfen für Familien in Alsdorf  
- Mütter - Väter - Café  
- Fachstelle gegen „Häusliche Gewalt“ – Büro Frauenhaus  
- EVA - ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte  
- Betreuungsbüro für Menschen unter gesetzlicher Betreuung  
- Welcome

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 94 95 0  
anker@diakonie-aachen.de  
www.anker-alsdorf.de

**Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“**  
Sidus-Center,  
Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 91334 - 0

**Familienberatungsstelle der Diakonie**  
Ev. Beratungsstelle  
Vaalser Str. 349, 52074 Aachen  
ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de  
Tel.: 0241/ 3 20 47

**Bürgercafé des ABBBA e.V.**  
Luisenpassage Alsdorf,  
Otto-Wels-Str. 2b

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do: ab 11.30 Uhr

**Fahrbarer Mittagstisch Johanniter**  
Tel.: 02406/ 9 60 03 16

**Ambulanter Hospizdienst der ACD - Region Aachen**  
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender, Trauernder und deren Angehörigen  
Tel.: 02404/ 98 77 - 423

**Telefonseelsorge Aachen**  
kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 111 oder  
Tel.: 0800/ 111 0 222

**Kindertelefon**  
kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 333

**Sucht-Notruf für den Kreis Aachen**  
gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich  
Tel.: 0800/ 78 2 48 00

**WABE Möbelrecycling**  
Herr Lövenich  
Freunder Weg 61, Aachen  
Tel.: 0241/ 94 94 067

**Impressum**

**Herausgeberin:** Evangelische Christugemeinde Alsdorf - Würselen - Hoengen - Broichweiden  
**Redaktion:** Claudia Gesell, Annegret Helmer, Christine Ley, Heinz Wolke  
**Layout:** www.grafische.de - Ute Küttner, Aachen  
**Druck:** Druckerei Erdtmann, Herzogenrath  
**Auflage:** 8.800 Exemplare  
**Erscheinungsweise:** vierteljährlich  
**Beiträge:** redaktion.awhb@ekir.de

**Redaktionsschluss:**

Für die Ausgabe März - Mai 2022:  
30.01.2022



Neues aus der Ev. Christugemeinde stets aktuell per E-Mail-Newsletter!  
Sie möchten den Newsletter abonnieren?  
Schreiben Sie an: christusgemeinde@ekir.de!



## Monatsspruch Dezember

Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich komme und  
will bei dir wohnen, spricht der  
HERR.

Sacharja 2, 14 (L)

## Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht:  
Kommt und seht!

Joh 1,39 (L=E)

## Monatsspruch Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht;  
lasst die Sonne nicht über  
eurem Zorn untergehen.

Eph 4,26 (L)



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

[www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de](http://www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de)